Veranstaltungsort

World Conference Center Bonn
(früherer Bundestag)

Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch die Veranstalter möglich!

Anmeldung

Name, Vorname:
.....

Anschrift:
.....

E-Mail:
.....

Telefon:
.....

Datum/Unterschrift:
.....

Bitte schicken Sie die Anmeldung an:
E-Mail: anmeldung@landesintegrationsrat-nrw.de

Geschäftsstelle des Landesintegrationsrates
Nordrhein-Westfalen
Helmholtzstr. 28 - 40215 Düsseldorf
Telefon: 0211/99416 - 0
Fax: 0211/99416 - 15
Internet: www.landesintegrationsrat-nrw.de

Gefördert von

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstalter

Landesintegrationsrat NRW

FORENA
FORSCHUNGSSCHWERPUNKT RECHTSEXTREMISMUS / NEONAZISMUS
FACHHOCHSCHULE DÜSSELDORF

Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung
Türkiye ve Uyum Araştırmaları Merkezi Vakfı
Institut an der Universität Duisburg-Essen

INTEGRATIONSRAT der Bundesstadt Bonn

Anfahrt

Anfahrtsbeschreibung zum WorldCCBonn-Parkhaus
Über die A3 aus Leverkusen / Frankfurt

- A 59 Richtung Bonn bis Autobahnkreuz Bonn Ost
- A 562 Richtung Bad Godesberg / Rheinaue
- Über die Rheinbrücke fahren
- Ganz rechts einordnen, Abfahrt Rheinaue
- Rechts abbiegen auf die Petra-Kelly-Allee
- Über die Ampelkreuzung geradeaus fahren auf die Franz-Josef-Strauß-Allee
- Nach der Linkskurve halb rechts abfahren
- Der Straße folgen und rechts abbiegen auf die Friedrich-Ebert-Allee (B 9)
- An der zweiten Ampelkreuzung rechts abbiegen auf die Welckerstraße
- An der T-Kreuzung links abbiegen auf die Karl-Carstens-Straße
- Das Parkhaus mit 960 Stellplätzen befindet sich auf der linken Seite

Bundesweite Veranstaltung am 27. Mai 2013 in Bonn

Wo stehen wir 20 Jahre nach dem Brandanschlag in Solingen?

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des Gedenkens an den Brandanschlag von Solingen am 29. Mai 1993 laden wir Sie am 27. Mai 2013 ein zur Bundesweiten Veranstaltung gegen Rassismus.
Die Welle rassistischer Gewalt zu jener Zeit war eingebettet in ein politisch aufgeheiztes Klima gegenüber Asylsuchenden und hier lebenden Migranten: Der Rassismus ist in die Mitte der Gesellschaft hinein gedrungen. Viele Umfragen verweisen auch aktuell auf ein gefährlich hohes rechtes und rassistisches Einstellungspotential in unserer Gesellschaft. Im Zeichen der Wirtschaftskrise werden rassistische Anfeindungen von Migranten und Asylsuchenden erneut hoffähig.

Haben wir überhaupt etwas gelernt aus dieser mörderischen Gewalttat?

Rechter Populismus und Rassismus dürfen sich nicht in der Mitte der Gesellschaft einnisten oder gar salonfähig werden. Dazu müssen Toleranz, Respekt und gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten in unserer multikulturell verfassten Einwanderungsgesellschaft in den Blickpunkt der Auseinandersetzung gerückt werden. Hierzu ist erforderlich, dass nicht nur über „die Migranten“, sondern gemeinsam mit ihnen geredet wird. Dies wollen wir in dieser Veranstaltung tun.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen, Menschen aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung sowie Medienvertretern diskutieren und ein Zeichen gegen Rassismus setzen.

Programm

15.00 Uhr	Anmeldung/Begrüßungskaffee
15.30 Uhr	Kurzfilm 93/13
15.45 Uhr	Grußworte **Jürgen Nimptsch,** Oberbürgermeister der Stadt Bonn **S.E. Hüseyin Avni Karslıoğlu,** Botschafter der Republik Türkei **Wolfram Kuschke,** Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung
16.00 Uhr	**Tayfun Keltek,** Vorsitzender des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen *Bekämpfung des Rassismus als gesamtgesellschaftliche Aufgabe* **Ralf Jäger,** Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen *Rassismus und Rechtsextremismus als Herausforderung für die Politik* **Prof. Dr. Rita Süssmuth,** Bundestagspräsidentin a. D. *Hat sich Deutschland nach dem Brandanschlag in Solingen verändert?*
16.45 Uhr	Pause
17.00 Uhr	**Podiumsgespräch** *Herausforderungen und Aufgaben für die Zukunft* **Dr. Margarete Jäger,** Vorsitzende des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung **Thomas Krüger,** Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung **Mirza Odabaşı,** Filmautor, 93/13 **Romani Rose,** Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Publizist **Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan,** Wissenschaftlicher Direktor der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung **Prof. Dr. Fabian Virchow,** Leiter des Forschungsschwerpunktes Rechtsextremismus / Neonazismus Fachhochschule Düsseldorf
18.30 Uhr	Get Together mit Imbiss
Moderation:	**Helga Kirchner**

Anmeldung
zur Veranstaltung